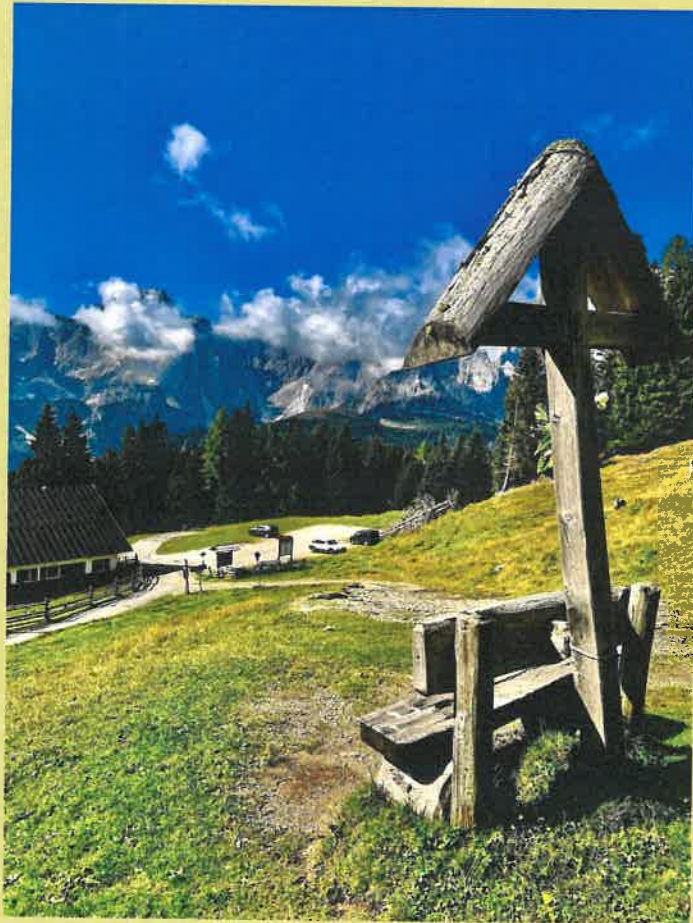




Gedanken

„Warum schaut der Jesus am Kreuz so traurig?“

„Weil er keine Freunde hat.“

„Warum hat er keine Freunde?“ Hm.

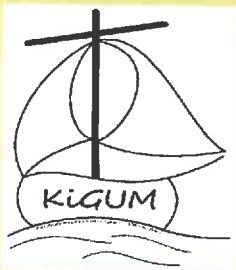
Kinderlogik – ich liebe sie. Dieses Gespräch fand zwischen meinen Kindern im Urlaub statt. Wir haben einen Spaziergang in Südtirol gemacht. Und dort haben wir an den Wanderwegen in nur kurzen Abständen einige Wegkreuze oder Marterl betrachtet. Und als die Kinder und ich vor einem der Kreuze standen, haben sie die These aufgestellt, dass Jesus traurig schaut, weil er keine Freunde hat. Nicht etwa, weil er am Kreuz hängt, Schmerzen hat, sich quält – nein. Für die Kinder war klar: Jesus schaut traurig, also hat er keine Freunde. Und als sie sich nicht mehr erklären konnten, warum Jesus keine Freunde hat, war ich gefragt.

„Naja der hatte schon Freunde.“, habe ich geantwortet. *„Aber die hatten alle Angst, dass sie auch sterben müssen, wenn sie sagen, dass die Freunde von Jesus sind.“*

„Dann waren es keine richtigen Freunde.“

Ja, gute Freunde sind ein kostbares Geschenk. Sie hören zu, sie tragen mit, sie freuen sich mit uns und weinen mit uns. Freundschaft zeichnet Vertrauen, Verlässlichkeit und Treue aus. Ein Freund ist jemand, der nicht fragt: „Was habe ich davon?“, sondern der bleibt – auch dann, wenn es schwer wird.

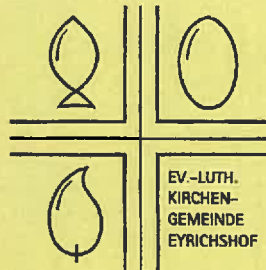
Die Bibel zeigt uns aber auch, dass Freundschaft nicht immer perfekt ist. Jesus selbst hat es erlebt, dass ihn seine engsten Freunde verließen. Als er am Kreuz hing, standen die meisten nicht mehr bei ihm. Petrus hat ihn verleugnet, die Jünger sind in Angst geflohen.



Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

**Untermersbach -
Memmelsdorf/Ufr.
&
Eyrichshof**



Waren das noch Freunde?

Diese Frage schmerzt. Und vielleicht kennen wir sie aus eigener Erfahrung: Wenn Menschen, denen wir vertraut haben, uns im Stich lassen. Oder andersherum, wenn wir jemanden haben fallen lassen. Das schmerzt und das schlechte Gewissen nagt an uns. Für Jesus sind diese Menschen, die ihn im Stich gelassen haben, seine Freunde. Er weiß um ihre Schwächen und trotzdem schenkt er ihnen Freundschaft.

Ein echter Freund ist nicht der perfekte Mensch. Sondern jemand, der trotz des Versagens verbunden bleibt. Und ein Freund kann auch Fehler machen, ohne dass die Freundschaft sofort aufhört. Denn Freundschaft braucht immer auch Vergebung und die Bereitschaft, wieder aufeinander zuzugehen.

Vielleicht würde ich heute, nachdem ich bisschen über dieses Gespräch nachgedacht habe, meinen Kindern auch erklären, dass Jesus unser Freund sein will. Bei Taufen erzähle ich das oft: Jesus der Freund, der nicht von unserer Seite weicht. Er kennt uns, er bleibt uns treu, er gibt uns nicht auf—wie ein echter Freund eben.

Offen und spannend bleibt am Ende, auf welche neuen Gedanken die Kinder dann gekommen wären. Denn wenn Jesus ihr Freund ist, würde er sie sicher zu seinem Geburtstag einladen... Aber das ist eine andere (Weihnachts-) Geschichte.

*Ein Freund liebt allezeit,
und ein Bruder wird für die Not geboren.
(Spr 17,17)*

Pfarrerin Lena Gleußner

Inhaltsverzeichnis:

- S. 4-9 Veranstaltungen
- S. 10-14 Gottesdienste
- S. 15– 18 Geburtstage
- S. 19 Kasualien
- S. 20-21 Konfirmation 1950
- S. 22 Kirchenrätsel
- S. 23 –28 Rückblicke
- S. 29 Kinderseite
- S. 30-31 Perspektivwechsel

Kirchweihkonzert in Fischbach

Die Praising People werden für uns am Samstag, 25. Oktober um 19 Uhr in der Kirche in Fischbach singen. Es wird geschnippt, getanzt, gegroovt - von besinnlich bis flott nehmen uns die Praising People unter der Leitung von Bernd Schmidt mit auf eine musikalische Reise. Natürlich wird es in bewährter Weise einen kleinen Umtrunk geben. Herzliche Einladung!



Ewigkeitssonntag in Brunn

Am Sonntag, 23.11.25 laden wir Sie herzlich zur Friedhofsandacht nach Brunn auf den Friedhof ein. Die Andacht beginnt um 14 Uhr. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehr-Vereinsheim bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Lichterprozession zum Jahresabschluss in **Fischbach**. Am 28. Dezember um 16.30 Uhr laden wir alle ein, zum gemeinsamen Lichterzug ums Dorf. Bitte bringen sie wetterfeste Kleidung und Schuhe, Laternen/Lichterketten/Fackeln usw. mit. Ein gemütlicher Ausklang erwartet uns nach dem kleinen Spaziergang.



Veranstaltungen // Region und Dekanat Rügheim

Begehrter Adventskalender Untermmerzbach: Für unsere traditionellen Adventsfenster werden wieder Teilnehmer gesucht. An jedem Dezemberabend öffnet sich (meistens) um 18.00 Uhr irgendwo in der Gemeinde Untermmerzbach ein Fenster oder eine Tür. Dann kann ca. 10 Min. lang draußen im Freien einer Geschichte, einem Gedicht oder einem Lied gelauscht werden. Bitte im Pfarramt melden!

Evangelischer Männerverein Untermmerzbach: Sonntags um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Untermmerzbach: 5.10., 2.11., 7.12., Dienstag 6.1. JHV,

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag: am Mittwoch, 19.11. von 8.00 – 13.00 Uhr findet wieder in der **Grundschule in Untermmerzbach** ein Kinderbibeltag statt – für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Anmeldungen dazu werden noch an die Grundschulkinder verteilt. **Helfer gerne willkommen!**

Kirchenmusik in den Hassbergen

Mendelssohn Paulus: Sa 22.11. um 19.30 Uhr in Bergrheinfeld
So 23.11. um 18 Uhr in Hassfurt

Weihnachtsoratorium Kantate 5: 26.12. um 15 Uhr in Königsberg

Am 31. Oktober: **Reformationsgottesdienst im Rügheim**, 19.00 Uhr, im Anschluss Ehrungen.

Herbstsynode des Dekanats mit den Delegierten aus den Kirchenvorständen am Samstag, 15.11. von 9 bis 13.00 Uhr in Rügheim

Installation von **PfarrerIn Kathrin Wagner** auf ihre Pfarrstelle Oberhohenried am Sonntag, 1. Advent, 30.11. um 14.00 Uhr in der Kirche in Unterhohenried. Ihre Probezeit ist beendet und sie bleibt auf ihrer bisherigen Pfarrstelle.

Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt in Untermmerzbach am 29.11., dem Samstag vor dem 1. Advent. Die Kirchengemeinden haben ihren Stand wieder direkt an der Kirche, daneben auch wieder Waren aus der Friedensarbeit in Beit Jala (Israel). Folgendes ist geplant: Feuerzangenbowle in der Tasse, heiße Milch ohne alles, oder mit Kaba oder Honig, süßes Popcorn, Käse von den Coburger Milchwerken, etc...

In der Kirche soll es auch wieder eine **Krippenausstellung** geben. Es wäre wieder schön, wenn wir einige Ihrer Krippen ausstellen dürften! Wenn sie eine Krippe für die Ausstellung ausleihen können, bitte mit Silke Werner oder dem Pfarramt Untermmerzbach Kontakt aufnehmen.

In der Kirche wird es während des Weihnachtsmarktes auch das ein oder andere zu hören geben – das Programm steht noch nicht abschließend fest.



Krippenspiel der KGs Untermmerzbach und Memmelsdorf: Am Heilig Abend im Familiengottesdienst um 15.00 Uhr in Memmelsdorf wollen wir wieder ein kleines, kurzweiliges Krippenspiel auf die Beine stellen – im November werden dazu die wenigen Proben (ca. 3-4) beginnen. Je mehr Kinder mitmachen wollen, desto lustiger wird es werden! Bitte bei Rückfragen Sonja von Aschen ansprechen.

Veranstaltungen



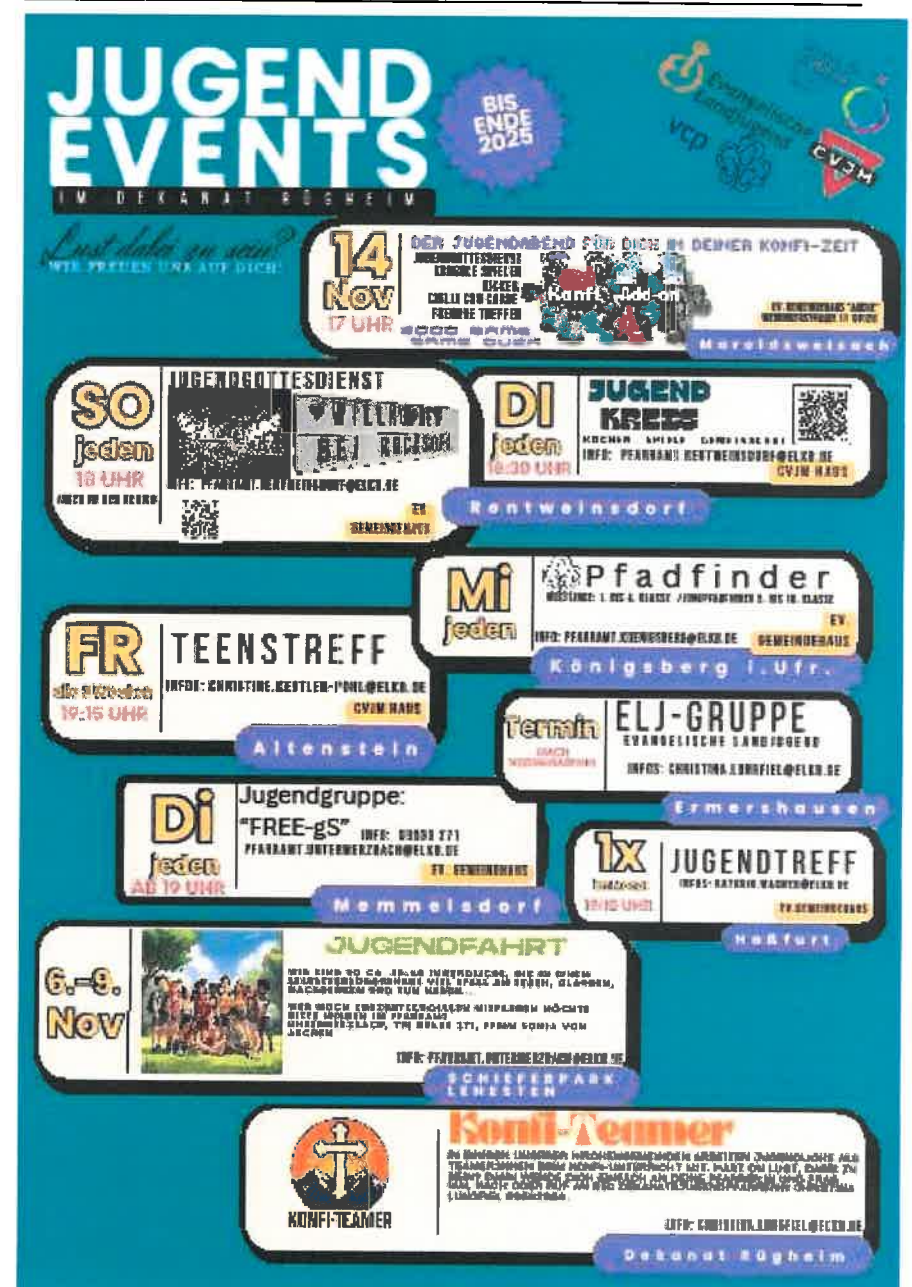
Weihnachten im Schuhkarton: Schuhkarton packen und Kindern in Osteuropa Freude schenken! Im Anschluss werden die Kinder eingeladen an einem christlichen Glaubenskurs für Kinder teilzunehmen—natürlich nur mit Zustimmung der Eltern. Abgabe der Geschenk-Kartons ist bis zum 16. November möglich, zum Beispiel in der Grundschule Untermerzbach oder im Pfarramt Untermerzbach.

Was genau in die Karton hineindarf (wegen den Zollbestimmungen der Länder) - dazu bitte vorher informieren / nachfragen!

Krippenspiel der Kirchengemeinde Eyrichshof

Liebe Kinder unserer Kirchengemeinde, auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspiel einstudieren und am Heiligen Abend aufführen. Die Aufführung findet um 15.30 Uhr beim Familiengottesdienst in Lichtenstein statt. Der Probenbeginn wird voraussichtlich Ende November starten. Über den genauen Ort und die Zeit informieren wir euch noch!

Jugend im Dekanat Rügheim



Veranstaltungen

Seniorennachmittag in Fischbach:

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen nach Fischbach ins Gemeindehaus. Ein buntes Programm zum Sehen, Hören und Mitmachen wartet auf Sie. Und natürlich wie immer: leckere Kuchen, reichlich Kaffee und Gespräche mit netten Menschen. Es lohnt sich, denn Sie gehen sicher mit neuen Eindrücken nach Hause.

Alle Treffen finden i.d.R. **donnerstags von 14.00-16.00 Uhr** im Gemeindehaus in Fischbach statt:

22. Oktober: Der Herbst ist da

20. November: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

11. Dezember: Advent und Weihnachten

15. Januar: Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Off 21,5)

Seniorennachmittag 65 + in Memmelsdorf:

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag der Kirchengemeinden Untermerzbach und Memmelsdorf! Nette Gespräche, Kaffee und Kuchen und das ein oder andere dazu: Kommen und sich wohlfühlen! Einmal im Monat (normalerweise Dienstags) **um 14. 30 Uhr im Gemeindehaus** in Memmelsdorf:

Mittwoch 30.9.:Schulanfang früher—heute

Dienstag 28.10: Marianne Nasser: Erlebnis in Südafrika

Dienstag, 18.11.: Annegret Deubner: Auf der Seidenstraße unterwegs

Dienstag, 20.1.: Spielenachmittag: zusammen spielen!

Gottesdienste

Gottesdienste im Oktober



Sonntag, 05. Oktober 16. So. n. Trinitatis

- Erntedank

8.45 Uhr Untermerzbach

10.00 Uhr Memmelsdorf

10.00 Uhr Fischbach (Manke-Lackner)

11.15 Uhr Lichtenstein—Familiengottesdienst (Gleußner)

Sonntag, 12. Oktober 17. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Untermerzbach mit Abendmahl (Wein) (v. Aschen)

10.00 Uhr Lichtenstein (Manke-Lackner)

Sonntag, 19. Oktober 18. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Memmelsdorf (Hartmut Beland)

10.00 Uhr Eyrichshof (Gleußner)

Samstag, 25. Oktober

10.30 Uhr Untermerzbach: Taufe Anni Büchner

13.00 Uhr Memmelsdorf: Trauung Moritz und Edda Warmuth

19.00 Uhr Kirchweihkonzert Fischbach

Praising People + Gleußner

Sonntag, 26. Oktober 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Buch Kirchweih (vAschen)

10.00 Uhr Fischbach Kirchweih + Abendmahl (Wein) (Gleußner)

Gottesdienste

Gottesdienste im November

Samstag, 01. November Allerheiligen
11.30 Uhr Eyrichshof—Friedhofsandacht
(Reinhard Hümmer)



Sonntag, 02. November 20. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr Untermerzbach: Logo-Gottesdienst mit dem Lobpreis Team
10.00 Uhr Lichtenstein (Horst Petereins)

Sonntag, 09. November Dritttletzter So. des Kirchenjahres
9.30 Uhr Memmelsdorf (Marcus Bauer)
10.00 Uhr Fischbach (Reinhard Hümmer)

Dienstag, 11. November
16.30 Uhr Memmelsdorf: Martinsandacht mit anschließendem Martinszug von Kita und 1.+2. Klasse (vAschen)

Sonntag, 16. November Vorletzter So. des Kirchenjahres/Volkstrauertag
8.30 Uhr Untermerzbach mit Andacht am Kriegerdenkmal
10.00 Uhr Memmelsdorf mit Andacht am Kriegerdenkmal
10.00 Uhr Eyrichshof (Manke-Lackner)

Mittwoch, 19. November Buß- und Bettag
10.00 Uhr Fischbach mit Beichte und Abendmahl (Saft) (Gleußner)
18.00 Uhr Untermerzbach mit Abendmahl (vAschen)

Sonntag, 23. November Ewigkeitssonntag
8.45 Uhr Memmelsdorf (vAschen)
10.00 Uhr Untermerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Eyrichshof (Gleußner)
14.00 Uhr Friedhofsandacht Brunn (Manke-Lackner)

Gottesdienste

Sonntag, 30. November 1. Advent
9.30 Uhr Untermerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein (Manke-Lackner)



Gottesdienste im Dezember

Dienstag, 02. Dezember
19.00 Uhr Altenstein ökumenische Adventsandacht

Sonntag, 07. Dezember 2. Advent
10.00 Uhr Fischbach (Gleußner)
18.00 Uhr Memmelsdorf Logo-Gottesdienst mit dem Lobpreis Team

Dienstag, 09. Dezember
19.00 Uhr Pfarrweisach ökumenische Adventsandacht

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
9.30 Uhr Untermerzbach mit Abendmahl (vAschen)
10.00 Uhr Eyrichshof (Michael Röhrer)

Dienstag, 16. Dezember
19.00 Uhr Fischbach ökumenische Adventsandacht

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent
9.30 Uhr Memmelsdorf (vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein (Horst Petereins)

Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend

- 15.00 Uhr Memmelsdorf Familiengottesdienst mit Krippenspiel (vAschen)
15.30 Uhr Lichtenstein Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Manke-Lackner)
16.15 Uhr Untermmerzbach Christvesper (vAschen)
17.00 Uhr Eyrichshof Christvesper (Gleußner)
17.30 Uhr Memmelsdorf Christvesper (vAschen)
18.30 Uhr Fischbach Christvesper (Gleußner)
22.00 Uhr Obermerzbach Christnacht mit Posaunenchor (vAschen)

Mittwoch, 25. Dezember 1. Christfesttag

- 9.30 Uhr Memmelsdorf mit Posaunenchor (vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein mit Abendmahl (Saft) (Manke-Lackner)

Donnerstag, 26. Dezember 2. Christfesttag

- 9.30 Uhr Obermerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Fischbach (Gleußner)

Sonntag, 28. Dezember 1. So. nach Weihnachten

- 9.30 Uhr Memmelsdorf (vAschen)
16.30 Uhr Fischbach Lichterprozession

Mittwoch, 31. Dezember Silvester

- 16.30 Uhr Untermmerzbach mit Beichte und Abendmahl (vAschen)
17.00 Uhr Fischbach (Gleußner)

Gottesdienste im Januar

Mittwoch, 01. Januar Neujahr

- 17.00 Uhr Memmelsdorf (vAschen)
17.00 Uhr Lichtenstein (Manke-Lackner)

Sonntag, 04. Januar 2. So. nach Weihnachten

- 9.30 Uhr Untermmerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Eyrichshof (Gerhard Schmidt)

Gottesdienste

Dienstag, 06. Januar Epiphania

- 10.00 Uhr Fischbach (Lektor Reinhard Hümmer)

Sonntag, 11. Januar 1. So. n. Epiphania

- 9.30 Uhr Memmelsdorf mit Abendmahl (Wein) (vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein (Pfrin. Manke-Lackner)

Sonntag, 18. Januar 2. So. n. Epiphania

- 9.30 Uhr Untermmerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Eyrichshof mit Abendmahl (Saft) (Pfrin. Gleußner)

Sonntag, 25. Januar 3 So. n. Epiphania

- 9.30 Uhr Memmelsdorf (vAschen)
10.00 Uhr Fischbach (Pfrin. Manke-Lackner)

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 01. Februar letzter So. n. Epiphania

- 9.30 Uhr Untermmerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein (Pfrin. Gleußner)
14.00 Uhr Buch (vAschen)

Sonntag, 08. Februar 2. So. vor der Passionszeit: Sexagesimae

- 9.30 Uhr Memmelsdorf: Logo Gottesdienst mit dem Lobpreis-Team
10.00 Uhr Eyrichshof

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir,
so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.“ Römer 14,8



Verstorben sind aus der Kirchengemeinde Eyrichshof:

Ingeborg Dirauf, geb. Wacker (Frickendorf) am 06.07. mit 74 Jahren
Harald Rügheimer (Pfarrweisach) am 11.07. mit 85 Jahren

Verstorben sind aus Untermerzbach und Memmelsdorf:

Christina Görres-Schilling (Untermerzbach) am 03.07. mit 81 Jahren
Harald Jahn (Memmelsdorf) am 23.09. mit 88 Jahren
Karl-Ludwig Grell (Obermerzbach) am 25.09. mit 92 Jahren



Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.“ Ps 121,7

Getauft wurden in der Kirchengemeinde Eyrichshof:

Johann Brandl, Itzgrund am 20.07. in Fischbach
Ben Velte, Albersdorf am 28.06. in Ermershausen
Tessa Elflein, Siegfelfeld am 21.09. in Eyrichshof

Getauft wurden in den KGs Untermerzbach und Memmelsdorf:

Celina Lanzerath, Coburg am 15.06. in Memmelsdorf
Malia Tschetwiorkin, Memmelsdorf am 15.6. in Memmelsdorf

Getraut wurden in der Kirchengemeinde Eyrichshof:

Chris Hauck geb. Schultheiß und Patricia Hauck (München) am 28.06.
in Eyrichshof
Dominik Schäfer und Lisa Schäfer, geb. Schad (Ebern) am 05.07. in Fischbach
Christoph Göttel und Ann-Katrin Göttel, geb. Puff (Pfarrweisach) am 02.08.
in Lichtenstein
Steffen Elflein und Theresa Elflein, geb. Schuller (Siegelfeld) am 09.08. in
Eyrichshof
Marc Reischmann und Mirjam Reischmann, geb. Steck am 13.09. in
Eyrichshof



75 Jahre ist das nebenstehende Foto schon alt. Vor 75 Jahren, am 2. April 1950, wurden in Eyrichshof 30 Buben und Mädchen von Dekan Christian Schmerl konfirmiert. Ihre Namen konnte mir Ernst Kern aus Pfaffendorf, der selbst dabei war, vor 25 Jahren alle noch nennen.

Der Unterricht für die Präparanden fand nach dem Krieg in der Schule von Eyrichshof statt. Vor der strengen Prüfung hatten sie schon Angst, aber durchgefallen ist dann keiner. Konfirmation war dann – das ist für uns ungewöhnlich – am Palmsonntag. Als sie in die Kirche zogen, hat Christian Horn aus Höchstädten damals schon die Orgel gespielt. Ob die Kinder da auch an den Einzug Jesu in Jerusalem dachten? Nach dem Festgottesdienst ging es wieder heim ins eigene Dorf. Die meisten Familien fuhren mit dem Fahrrad, nicht mit dem eigenen Auto wie heute. Jetzt durfte man sich – vor dem Essen – auch die Geschenke ansehen. Die waren nach dem Krieg noch bescheiden: Taschentücher, Handtücher, Gläser, Sammeltassen und ähnliches. Eine Uhr vom Paten war nicht selbstverständlich. Am 21. Mai 2000 hatten sie mit Pfarrer Göller in Fischbach noch ihre Goldene Konfirmation gefeiert. Acht von den 30 konnten in diesem Jahr auch noch ihre Kronjuwelen-Konfirmation begehen.

Dekan Christian Schmerl ist 1978 in Erlangen als hochgeachteter Kirchenrat gestorben. Er ist auf dem Friedhof von Eyrichshof begraben.

Zufällig habe ich noch ein Gedicht gefunden, das von einem „F.W.(?)“ zu seiner Verabschiedung im Jahr 1951 vorgetragen wurde:

„Hochverehrter Herr Kirchenrat!
In diesen abschiedsschweren Tagen
Möchte ich ein liebes Wort auch sagen
Im Namen Ihrer Eberner Jugend
Die Sie geführt den Weg der Tugend
Und unterrichtet unermüdlich
Gewissenhaft und immer friedlich.
Uns lehrend Gottes Wort und Tat,
Sodann wir mutig, tapfer, grad.
Vertrauensvoll und gottergeben
Das Schwerste meistern stets im Leben!
Sie zeigten uns die rechte Bahn
Und gingen leuchtend uns voran.

Wir bleiben brav! Dies edle Wort
Wird hell erklingen immerfort!
Die Eberner Jugend Hand in Hand
Wünscht Ihnen, dass im Ruhestand
Der Herrgott schenke sonnenklare
Und friedlich stille Lebensjahre,
Damit die Freude Einkehr halte
Und sich Ihr Dasein schön gestalte
Nach einer regsten Tätigkeit
In einer pflichterfüllten Zeit.“

Aufgesetzt hat diese Verse vermutlich
Fischbacher Lehrer Rudolf Schimmel.

Ein Jubiläumsfoto



Kirchenrätsel



Hallo da bin ich wieder,
ich hoffe ihr habt die letzte Kirche erraten – das war etwas schwierig –
es war die Kirche in Meeder. Ich hoffe aber, dass doch Einige die Kirche erkannt hat.

Nun aber – es geht wieder los. Unsere heutige Kirche ist im Äußeren eine schöne Sandsteinkirche. Mein Name ist St. Laurentius und ich stehe direkt an einer Ortsdurchfahrtsstraße. An der Westseite ist der Hauptzugang mit einer breiten Zugangstreppe. Die Planung für die jetzige Kirche ab dem Jahr 1724 statt. Die Genehmigung erfolgte durch den Würzburger Bischof genehmigt im Jahr 1725. Nach längeren Auseinandersetzungen mit dem Bamberger Hochstift erfolgt 1738 die Zustimmung zum Bau. Baumeister war letztendlich Johann Jakob Michael Küchel im Jahr



1751 mit einem fast runden Zentralbau, 18m breit und 14 m lang. Nach einer relativ kurzen Bauzeit erfolgte 1756 die Segnung der Kirche. Die Ausstattung der Kirche mit Empore, Kanzel und der Nebenaltäre folgte bis in den 1760iger Jahren. Ein Hochaltar wurde 1789 aufgestellt. Mehrere Sanierungen wurden dann in den Folgejahren durchgeführt. Die heutigen Seitenaltäre wurden 1893/94 eingebaut, ebenfalls entstand das heute noch vorhandene Deckengemälde. Die

Decke ist als Flachecke ausgeführt und mit Rokostuck von Andreas Luntz. Innen erfolgte eine dreiseitige Empore mit zwei Treppenaufgängen.

Ich hoffe ihr habt doch den ein oder anderen Anhaltspunkt erhalten. Vielleicht kennt mich auch doch der ein oder andere.

Nun frisch ans rätseln. Viel Spaß.

LÖSUNG: Kirche Nr. 3 (neu), ab Oktober 2025

Name

Ort

Datum

Ökum. Einweihung Windrad am Bretzenstein

Volles Festzelt, engagierte Menschen: Früchte des biblischen Auftrags, dass wir die Welt bebauen und bewahren sollen. Strom wollen/brauchen wir alle– und am Besten aus der Steckdose. Irgendwie muss er aber produziert werden! Das große neue Windrad am Bretzenstein trägt viel dazu bei. Einfach war es nicht: Viele Köpfe waren und sind beteiligt– und bestimmt hat der ein oder andere von Ihnen auch Anteil daran. Gott sei Dank!

Am 27.9. haben Diakon Michael Reubel und Pfrin Sonja von Aschen eine ökumenische Andacht zur Einweihung gehalten und um Gottes Segen für all die Menschen gebeten, die mit dem Windrad zu tun haben.

Fotos: Rudolf Hein



Rückblick: Fun and hope

Ökumenisches Jugendevent Fun and hope – am Freitag abend, dem 27.6. 2025

Fast 200 Jugendliche in Rentweinsdorf! Firmlinge und Konfirmanden aus der ganzen Region kamen zusammen von Baunach bis Ermershausen und Memmelsdorf bis Ebelsbach – um Spaß zu haben und Hoffnung zu spüren, dass unser Glaube Hoffnung schenkt, die wir teilen wollen.

Neben den katholischen und evangelischen Pfarreien waren als Unterstützer noch dabei: BDKJ, KJR, CVJM, DRK; KJA, GS Rentweinsdorf uv.m.

In den verschiedensten Workshops (ca. 16) rund um die Rentweinsdorfer Grundschule konnte miteinander Raum gegeben werden auch für den Aha-Effekt: Ey man, ich bin mit meinem Glauben an Gott doch nicht so seltsam allein wie ein rosa Einhorn – sondern es sind viele andere auch christlich unterwegs!



Manche Workshops fast wie Außerirdische – wann kann man denn sonst mal so richtig mit Farbe um sich schleudern – Leben ist eindeutig bunt!

Rückblick: Fun and hope



Holz – regte an, kleine und große Kreuze zu versuchen – ist die Sache mit dem Kreuz was für mich?!



Abschluss in der Kirche – ein paar von den Hauptamtlichen in ihren Berufskleidungen stecken ihre Köpfe vor Christus zusammen: katholischer Priester (Sinto George), evangelische Pfarrerin (v.Aschen), kath. Diakone (Matthias Vetter, Christian Storath), ev. Prädikantin Christine Kettler-Pohl

Und wie die Jugendlichen es fanden? Zumindest nicht so ganz schlecht! Wenn man die abschließenden Daumen-Bewertung zugrunde legt.... – Vielleicht: Auf ein Neues – im nächsten Jahr?



Friedhofsaktion Untermerzbach /Erntedankschmuck



Vielen lieben Dank an den Kirchenvorstand und die Konfirmanden und die Helfer, die im Oktober tatkräftig bei der Friedhofsaktion angegriffen haben und das Umfeld auch um die Kirche sichtbar gereinigt und schöner gemacht haben!



Ebenso vielen Dank an die jungen Erwachsenen, die die Kirche für Erntedank so schön gemacht haben!

Rückblick: Betthupferwoche

Biblische Geschichten zum Staunen und Mitfiebern!- im September war wieder Bett-hupferwoche im Gemein-dehaus in Mem-melsdorf—Mose zog sich durch die Woche im Sep-tember, immer um 17.30 Uhr. Bewegungslieder und natürlich eine Nascherei am Ende waren ebenso unerlässlicher Bestandteil!



Rückblick / Gruppen und Kreise



Erntedankandacht mit Kita und Grund-schule in der Kirche Memmelsdorf



Aktuelles pädagogisches Personal der Kita Memmelsdorf: Leitung Mona Ritz, Silvia Garinei, Sarah Maslo, Sibylle Schmidt, Madeleine Tiedje, Barbara Denninger, Sabine Groh, Lea Köhler, Claudia Seifert, Jule Schineller, Katja Eichel, Diana Geiger, Sandra Eller, Zoe Falke - es fehlt: Gabi Millanovic.

Gruppen / Kreise Eyrichshof

Gospelchor Praising People: Bernd Schmidt, Frickendorf 09535-98 01 57

Posaunenchor Fischbach: Helmut Horn, Höchstädten (09531) 13 24

Seniorenkreis: Elli Krell, Fischbach (09535) 410

Gruppen / Kreise Untermerzbach / Memmelsdorf

Evangelischer Männerverein: Sonntags um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Untermerzbach: 5.10., 2.11., 7.12., Dienstag 6.1. JHV,

FREE-gS: Jugendgruppe: Ansprechpartner Silke Werner Tel.: 09533/8427

Gebetskreis: jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Gitarrengruppe: montags, 17 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis: normalerweise freitags

Krabbelgruppe: Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

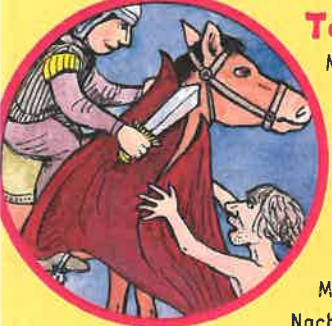
Posaunenchor: Ansprechpartner: Christian Toni.

Lobpreis-Team: Proben nach Absprache, Silke Werner.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.





Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Manchmal ergibt sich eine Gelegenheit und so bin ich der Kirche in Rentweinsdorf vor einiger Zeit fast aufs Turm-Dach gestiegen. Man hat eine ganz schöne Aussicht von dort oben! Die Autos sind klein wie Spielzeuge – der Himmel sieht dagegen aus wie immer – in dem Fall mit lauter kleinen Schäfchen-Wölkchen. „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ – summt es in meinem Kopf nach dem alten Lied von Reinhard Mey.

Und mein Pessimismus bringt mich zum Fragen: Ob hier in 100 Jahren wohl immer noch eine Kirche stehen wird, der ich aufs Dach steigen kann? Oder wird die kleine Schar der Kirchenmitglieder diese großen Gebäude nicht mehr halten können und sich stattdessen in Wohnzimmern treffen?

Hoch hinaus habe ich mich vom Kran tragen lassen - und fühle mich ganz klein und ganz erhaben, ergriffen von der Aussicht von oben – und damit von dem Perspektivwechsel: „Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, [...] würden plötzlich nichtig und klein“

Eine schöne Idee: Sorgen und Ängste werden einen langen Moment ganz klein. Auch das ist für mich eine frohe Botschaft auf die Frage, die ich unserer Tage immer wieder laut und leise höre: *Was bringt mir denn der Glaube an Gott?* Für mich bringt er immer wieder einen Perspektivwechsel: ich schau nicht mehr nur um-mich-selbst-kreisend auf mein



Leben, sondern nehme Gottes Realität wahr. Öffne mich in den Gottesdiensten für seine Worte der frohen Botschaft: „Du, Mensch, ich liebe

Perspektivwechsel

DICH!“ Und dann erlebe ich wie so manche Ängste und Sorgen, die einem die Luft abschnüren, an Schwere verlieren und ich auch dem anderen Raum geben kann: ich bin geliebt! Auch ich darf mit den Schäfchenwolken ziehen und die grenzenlose Freiheit spüren, die jeden einzelnen von Gottes Geschöpfen wertschätzt, einfach so. Geschenkte Liebe, die man weitergeben mag, in Wort und Tat. Grenzenlos. Gottes Botschaft erreicht mich immer wieder ganz leise und sacht – und oft denke ich da an den Propheten Elia in der Bibel: er war so geschafft von seinen Sorgen und Nöten, dass er keinerlei Kraft und Mut mehr zum Leben hatte und einfach nur noch Sterben wollte – Pessimismus in Reinform! Und Elia geht dann durch die Hilfe von Gottes Boten in Form von Wasser und Brot, wirklich noch bis auf den Gottesberg Horeb. Und dort erlebt er Gottes Nähe nicht in den lauten Dingen, also nicht im Sturm, nicht im Erdbeben, nicht in Blitz und Donner, sondern in einem stillen, sanften Sausen (1Kön 19,12).

Perspektivwechsel. Von den erdrückenden Sorgen zur Freiheit im Glauben. Von dem Lauten und Schreien, was ständig unsere Aufmerksamkeit fordert zu den sanften und stillen Herzensmomenten.

Ein Ort für solche Perspektivwechsel ist für mich der Glaube. Er findet seinen Ausdruck in bunter Gestalt: in den Gottesdiensten – in all ihren vielen Formen und in all den Kirchen, Radios und Fernseher, in denen er uns nahekommmt. Oder an besonderen Orten: auf dem Kirchendach, vom Kran hochgehievt, oder ein anderer Platz, wo Menschen zusammenkommen und sich wertschätzen, einfach so.

Paulus hat diesen Perspektivwechsel griffig in Worte gefasst: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1) und schiebt einige Verse später konkretisierend nach: „Ihr aber seid zur Freiheit berufen. Seht zu, daß ihr durch die Liebe einer dem andern diene.“ (Gal 5,13 in Auszügen)

Der Prophet Elia hat's geschafft: er konnte nach seinem sanftem Gottes-Erlebnis mitsamt Perspektivwechsel tatsächlich wieder zurück in sein Leben – er hatte wieder ganz neu die Kraft und den Mut dazu!

Gebe uns Gott immer wieder barmherzige Perspektivwechsel für unser Leben – im kleinen und großem.

Eine gesegnete Zeit!

Pfarrerinnen Sonja von Aschen

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof

Pfarrerinnen Lena Gleußner Tel.: 0151-235 736 72

Pfarrerinnen Eszter Manke-Lackner, Tel.: 0151 / 23384192

Pfarramtsbüro:

Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach

Tel.: (09535) 1 88 66 50 Email: pfarramt.eyrichshof@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr – Frau Silke Weis

Bankverbindung:

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG – bitte mit Verwendungszweck-

Konto IBAN: DE02 7709 1800 0000 0417 00, BIC: GENO-

DEF1LIF

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Vertrauensmann Werner Will, Tel.: (09531) 18 19

Stellvertreterin Sieglinde Bühling, Tel.: (09535) 13 60



Evang.-Luth. Pfarramt der Kirchengemeinden

Untermmerzbach und Memmelsdorf/Ufr.

Pfrin. Sonja von Aschen, Untermmerzbach; Tel.: 09533 271; Fax.: 09533/8279

Mailadresse: pfr.untermmerzbach@gmx.de,

www.untermmerzbach-evangelisch.wordpress.com;

Bürozeiten: Dienstag 12.00 bis 14.30 Uhr und

Donnerstag 7.30 Uhr bis 12 Uhr: Frau Astrid Sückert

Bankverbindungen:

KG Untermmerzbach Konto IBAN: DE10 7709 1800 0002 1041 64

KG Memmelsdorf Konto IBAN: DE54 7709 1800 0102 1041 64



Rat und Tat:

Diakonisches Werk Haßberge, Sozialstation Maroldsweisach Tel.: (09532) 92 23-0

Caritas Sozialstation Haßfurt/Ebern Tel.: (09521) 61 94-0

In dringenden Angelegenheiten sind auch die Nachbarpfarrämter

Ebern Tel.: (09531) 60 84 und Altenstein Tel.: (09535) 3 92 für Sie da.

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes ist das Pfarramt in Fischbach und in Untermmerzbach/Memmelsdorf. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Redaktion: Sonja von Aschen, Lena Gleußner, Eszter Manke-Lackner, Renate Schubart-Eisenhardt, Silke Weis Auflage 1000 Stück